[In Südthüringen ORT](https://www.insuedthueringen.de/)

  Turnusmäßige Bürgermeisterwahl in Bad Liebenstein

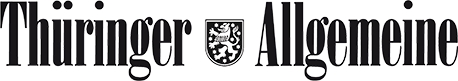
[](https://www.insuedthueringen.de/region/bad_salzungen/Dr-Michael-Brodfuehrer-ist-neuer-Buergermeister;art83434,2043673)

02.07.2012

#### [Bad Salzungen](https://www.insuedthueringen.de/region/bad_salzungen/)

### [Dr. Michael Brodführer ist neuer Bürgermeister](https://www.insuedthueringen.de/region/bad_salzungen/Dr-Michael-Brodfuehrer-ist-neuer-Buergermeister;art83434,2043673)

[Sensation in Bad Liebenstein: Der 32-jährige parteilose Dr. Michael Brodführer gewinnt mit überragender Mehrheit die Bürgermeisterwahl in der Kurstadt.](https://www.insuedthueringen.de/region/bad_salzungen/Dr-Michael-Brodfuehrer-ist-neuer-Buergermeister;art83434,2043673)

[](https://www.thueringer-allgemeine.de/)

Formularbeginn

15.9°C Eisenach

Formularende

[](https://www.thueringer-allgemeine.de/ta-plus?utm_source=newsportal&utm_medium=eyecatcher&utm_campaign=plus-content)

**In gut einer Woche wählt Bad Liebenstein**

In Bad Liebenstein sind demnächst Bürgermeisterwahlen. Um das Amt des Bürgermeisters bewerben sich ein Sozialdemokrat und ein parteiloser Jurist.

01. März 2013 / 04:30 Uhr



Jürgen Holland-Nell (SPD) bewirbt sich um den Bürgermeister-Posten in Bad Liebenstein. Am 10. März sind Bürgermeisterwahlen. Archiv-Foto: tlz

Bad Liebenstein. Im südlichen Wartburgkreis ist die Bildung der Einheitsgemeinde Bad Liebenstein mit rund 8000 Einwohnern zum Jahresende 2012 vollzogen worden. Das macht die Neuwahl von Stadtrat und Bürgermeister erforderlich.

Am 10. März wählen die Bürger der Stadt mit ihren Stadtteilen Schweina, Steinbach, Meimers und Bairoda ihr neues Parlament und einen Rathauschef. Mit Jürgen Holland-Nell und Michael Brodführer bewerben sich zwei Männer als Bürgermeister. Holland-Nell (SPD) ist 54 Jahre alt, Vater eines erwachsenen Sohnes, gelernter Veterinär-Ingenieur und lebt mit seiner Lebensgefährtin in Witzelroda. Bis zur Gebietsreform im Altensteiner Oberland war er Bürgermeister von Schweina und wurde im vorigen Jahr für eine weitere Amtszeit gewählt. Jetzt ist er ehrenamtlicher Ortsbürgermeister und hofft mit seiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrungen auf einen Wahlsieg.

Der zweite Bewerber Michael Brodführer ist parteilos, 33 Jahre alt, evangelisch, Jurist an der Technischen Universität in Ilmenau und wohnt mit seiner Frau und beiden Kindern in Bad Liebenstein. Von September bis Ende des Jahres 2012 war er ehrenamtlicher Bürgermeister in Bad Liebenstein. Gegenwärtig nimmt er das Amt des Ortsteilbürgermeisters wahr. CDU und ein Aktionsbündnis "Nachhaltige Entwicklung im Altensteiner Oberland" unterstützen Brodführer. Im Falle eines Wahlsiegs will er als erstes mit Mitarbeitern der Verwaltung reden und ihnen seine Vorstellungen zu erläutern.

Es werden am 10. März außerdem 20 Stadtratsmitglieder gewählt. Dafür stehen Kandidaten aus SPD, CDU, Bürgerverein/FDP und Linke auf der Liste. Bis zum Abschluss der Wahl führt der von Landrat Reinhard Krebs eingesetzte Beauftragte der Stadt und Wahlleiter Eric Thürmer die Geschäfte.

Monika Gebhardt / 01.03.13

Z82D2SK170203

## Aus O-Line Zeitung für den Schwalm-Eder\_Kreis [Brodführer neuer Bürgermeister von Bad Liebenstein](https://www.seknews.de/2013/03/20/brodfuhrer-neuer-burgermeister-von-bad-liebenstein/)

**[](http://www.seknews.de/wp-content/uploads/2013/03/brodfuehrer130320.jpg)Bad Liebenstein/Melsungen.** In Melsungens Partnerstadt Bad Liebenstein fanden vor einer Woche Kommunal- und Bürgermeisterwahlen statt. Dies war notwendig geworden da zum 1. Januar die Gemeinden Bad Liebenstein, Schweina und Steinbach zur Einheitsgemeinde Stadt Bad Liebenstein mit nun 8.000 Einwohnern fusionierten. Dr. Michael Brodführer, der seit September übergangsweise als ehrenamtlicher Bürgermeister in Bad Liebenstein fungierte, wurde mit 70,1 Prozent der Stimmen als hauptamtlicher Bürgermeister der neuen Einheitsgemeinde Stadt Bad Liebenstein gewählt. Auf seinen Mitbewerber Jürgen Holland-Nell (SPD), den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Schweina, entfielen 29,9 Prozent.

Der parteilose 33-jährige Jurist wurde von der CDU aufgestellt und kann auch im Stadtrat auf die Mehrheit der CDU setzten. Diese gewann die Kommunalwahlen mit 47,7 Prozent, vor der SPD 14,8 Prozent, FWG 13,1 Prozent, Linke 11,7 Prozent, Bündnis90/Grüne 7,2 Prozent und dem Bürgerverein mit 5,5 Prozent.

Die Wahlbeteiligung lag bei 62,4 Prozent und um nicht bereits im Juni 2014 neu wählen zu müssen, wird der neugewählte Stadtrat dann noch fünf weitere Jahre bis Juni 2019 im Amt sein. (red)